



MECKLENBURGISCHE & POMMERSCHE
Kirchenzeitung

Evangelische Zeitung

**EVANGELISCHE
STIMMEN**
ZEITRAGEN
UND KIRCHE IN
NORDEUTSCHLAND

EZ-App und EZ-Browser-Client Handbuch

**IHR ONLINE
LESEVERGNÜGEN**



Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass Sie sich für die neue App unserer Zeitung entschieden haben. Anbei finden Sie alle Informationen, damit Sie unsere App bestmöglich nutzen können.

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Michaela.Jestrimski@epv-nord.de

oder kontaktieren uns tagsüber unter:

0385/30 20 80 oder **Mobil 0176/57 82 12 30**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Leserservice

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|---------------|
| 1.) Wie erhalte ich die Zugangsdaten? | Seite 3 |
| 2.) Wie installiere ich die App auf dem Smartphone oder Tablet für Android Betriebssysteme? | Seite 4 – 8 |
| 3.) Wie installiere ich die App auf dem Smartphone oder Tablet für iOS Betriebssysteme? | Seite 10 – 14 |
| 4.) Was sind die einzelnen Merkmale und Funktionen der App? | Seite 15 – 19 |
| 5.) Wie funktioniert der Browser-Client, d.h. die Nutzung via PC/Mac? | Seite 20 – 27 |
| 6.) Fragen und Kontaktdaten | Seite 28 |

1.) Wie erhalte ich die Zugangsdaten?

- Sind Sie bereits ePaper Abonnent/in und haben Ihren Freischaltcode erhalten, dann können Sie direkt mit dem Online-Lesen starten. Dazu ist es notwendig, die App zu installieren. Wie dies funktioniert, lesen Sie unter Kapitel 2 (Android Betriebssystem) oder Kapitel 3 (Apple iOS Betriebssystem).
- Sind Sie bereits ePaper Abonnent/in und wissen Ihren Freischaltcode nicht, dann wenden Sie sich bitte an unseren Leserservice:

leserservice@evangelische-zeitung.de

Der Freischaltcode wird Ihnen umgehend mitgeteilt.

- Sie sind bereits Abonnent/in der gedruckten Ausgabe und möchten zusätzlich digital lesen? Sie dürfen vier Wochen kostenfrei die App testen. Danach bieten wir Ihnen die APP gegen einen geringen Aufpreis in Höhe von 1,85 € im Monat. Ihren Freischaltcode erhalten Sie nach Eingang Ihrer Bestellung über unseren Leserservice unter: leserservice@evangelische-zeitung.de.
- Sie möchten gerne ein Abonnement bestellen und die Zeitung digital lesen? Dann geben Sie bitte Ihre Daten und das gewünschte Abonnement hier ein: <http://www.evangelische-zeitung.de/ez-app.html>
- Nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie alle relevanten Daten von unserem Leserservice.



2.) Wie installiere ich die App auf dem Smartphone oder Tablet für Android Betriebssysteme?

Um die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet zu installieren, gehen Sie bitte in den jeweiligen Store (Google Play oder Amazon). Dort können Sie die EZ-App kostenlos herunterladen. Sie können auch den untenstehenden QR-Code nutzen, um direkt zum Download zu gelangen.

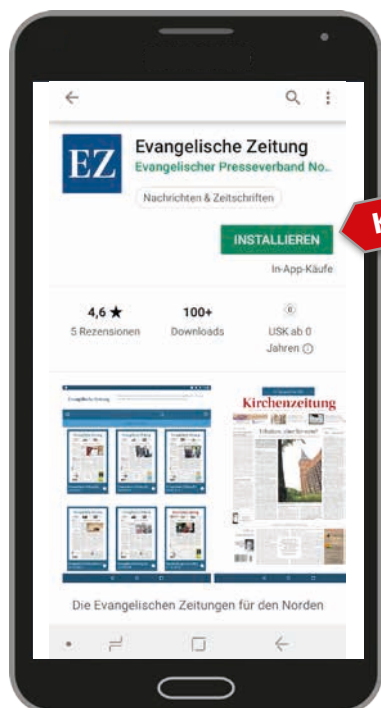
2.1 Herunterladen der App

Die Links zu den Stores sind anbei:

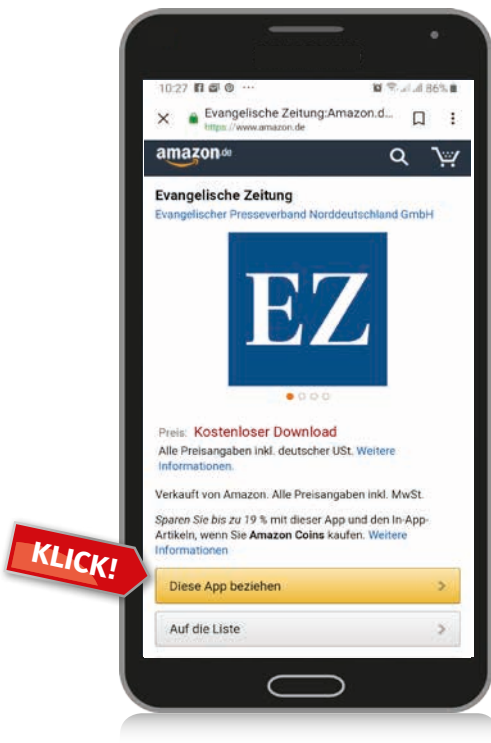
- ▶ Google-Play
<https://play.google.com/store/apps>
- ▶ Bei Amazon geben Sie in die Suchfunktion (Lupe) Evangelische Zeitung ein und folgen den u. g. Schritten.



QR-Code zum Download der EZ-App.



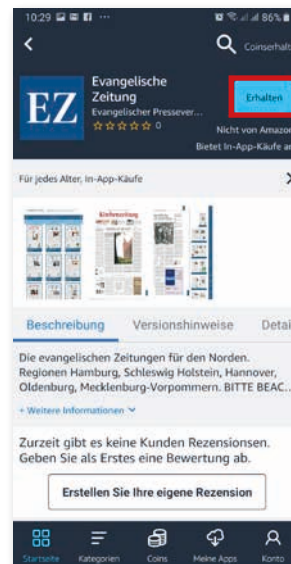
Bei **Google-Play** erscheint folgendes Fenster. Klicken Sie auf „Installieren“. Die EZ-App wird nun auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert.



Bei **Amazon** erscheint das obenstehende Fenster. Klicken Sie auf „Diese App beziehen“.



Sie werden in den Amazon Appstore weitergeleitet. Klicken Sie auf „Fortfahren“.



Hier sehen Sie die EZ-App im Appstore und klicken auf „Erhalten“.



Die EZ-App wird nun auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert. Wenn Sie jetzt auf „Öffnen“ klicken, ist die App einsatzbereit.

2.2. Registrieren / Anmelden / Freischaltcode eingeben

Sie haben die App erfolgreich heruntergeladen und geöffnet. Nun registrieren Sie sich bitte einmalig. Dazu klicken Sie auf das sich am oberen rechten Rand befindende Zahnrad und es öffnet sich ein Menü-Feld.



Klicken Sie auf das rechte, obere Zahnrad und dann „Anmeldung/Registrierung“, um sich einmalig zu registrieren.

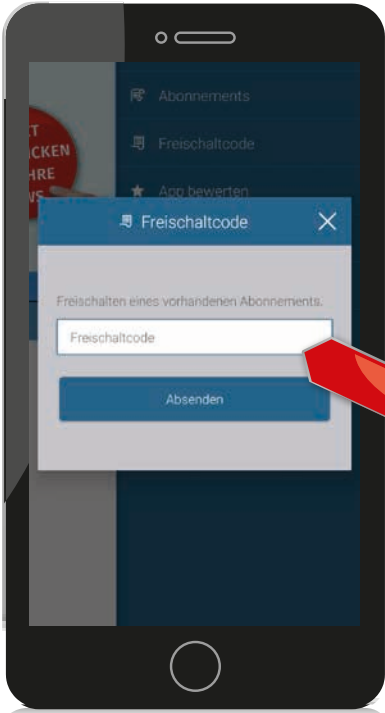


Klicken Sie als erstes auf den hellblauen Button „Registrierung“. Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein und vergeben Sie ein Passwort. Nach erfolgreicher Registrierung sind Sie automatisch eingeloggt.

Eingabe des Freischaltcodes:



Klicken Sie auf das rechte, obere Zahnrad und dann auf den Menüpunkt „Freischaltcode“.



Geben Sie nun Ihren Freischaltcode ein.

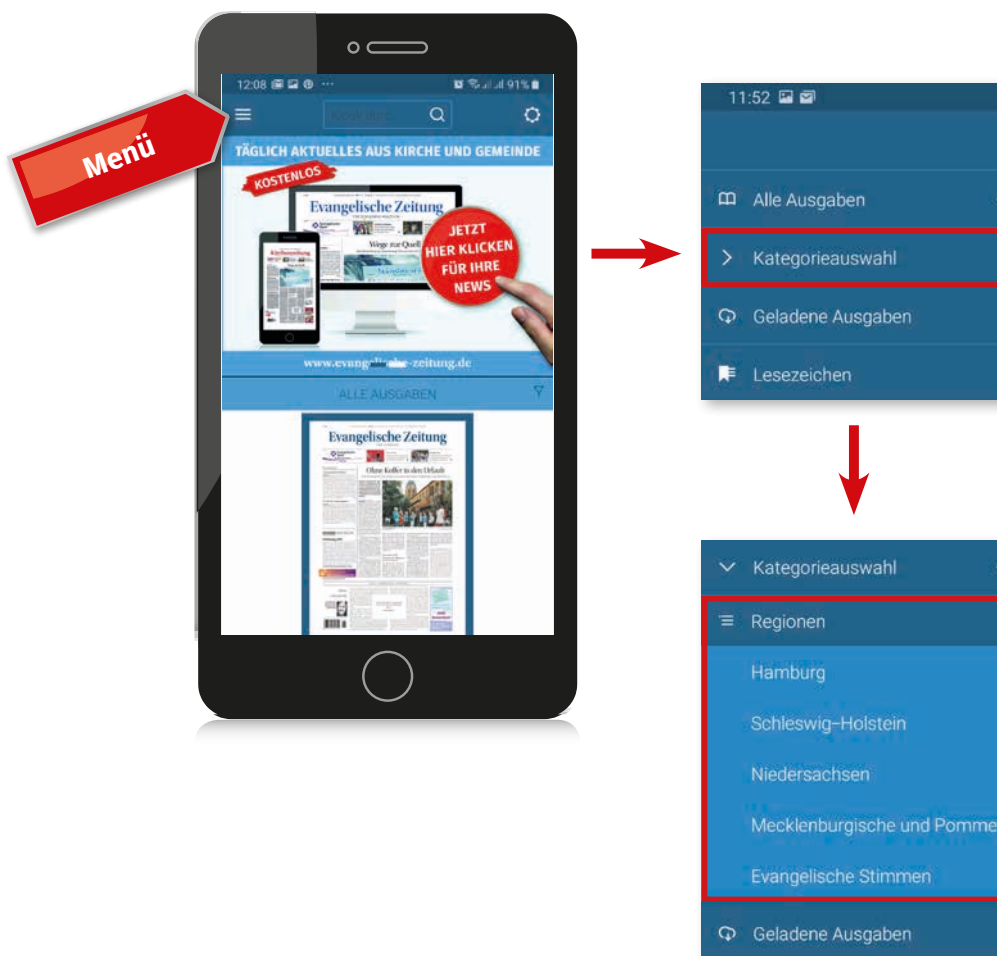
Bei allen zukünftigen Nutzungen melden Sie sich nur noch mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort unter Anmeldung / Registrierung an.

2.3. Auswahl Ihrer Regionalausgabe

Die EZ-App ist erhältlich für die Regionen:

- Hamburg
- Schleswig-Holstein
- Niedersachsen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Evangelische Stimmen

Bitte wählen Sie Ihre Regionalausgabe Ihrer Kirchenzeitung oder das Magazin „Evangelische Stimmen“ aus. Diese finden Sie am oberen linken Rand im Menü-Feld unter „Alle Ausgaben / Kategorieauswahl / Regionen“.



Alle Ausgaben können Sie herunterladen und dann natürlich jederzeit offline lesen. Dafür empfehlen wir den Download über WLAN. Dabei ist zu beachten, dass das erstmalige Laden durchaus einige Sekunden länger dauern kann. Die noch nicht gelesene Ausgabe ist mit „Neu“ hinterlegt.



3.) Wie installiere ich die App auf dem Smartphone oder Tablet für Apple iOS Betriebssysteme?

3.1. Herunterladen der App

Die Links zu den Stores sind anbei:

- ▶ Apple-Store

<https://itunes.apple.com/de/app/evangelische-zeitung>



QR-Code zum Download der EZ-App.

Es erscheint das untenstehende **Fenster**.
Klicken Sie auf „Laden“. Die EZ-App wird nun auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert.

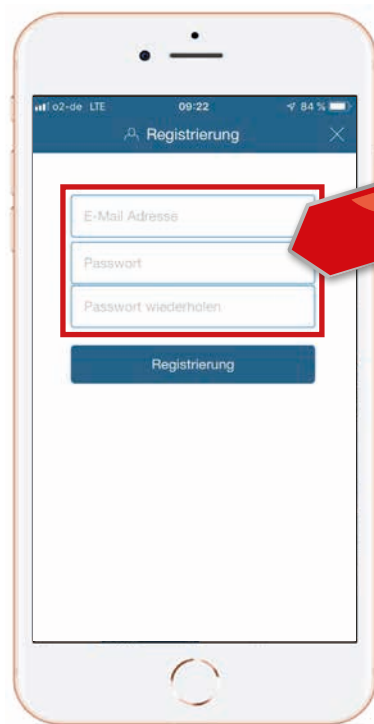


3.2. Registrieren / Anmelden / Freischaltcode eingeben

Sie haben die App erfolgreich heruntergeladen und geöffnet. Nun registrieren Sie sich bitte einmalig. Dazu klicken Sie auf die Striche am oberen rechten Rand und es öffnet sich ein Menü-Feld.

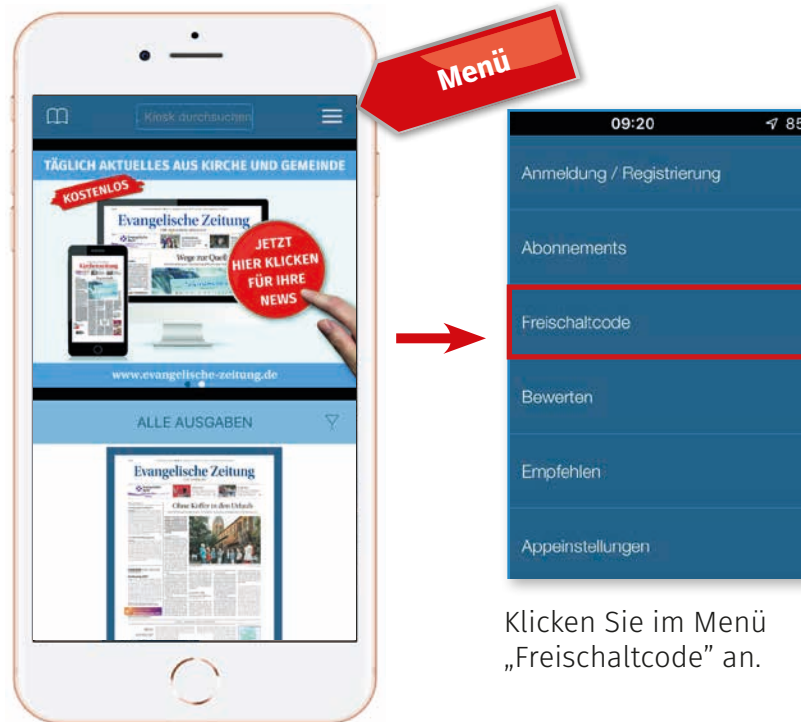


Klicken Sie auf das obere Menü und dann „Anmeldung/Registrierung“, um sich einmalig zu registrieren.



Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein und vergeben Sie ein Passwort. Nach erfolgreicher Registrierung sind Sie automatisch eingeloggt.

Eingabe des Freischaltcodes:



Klicken Sie im Menü „Freischaltcode“ an.



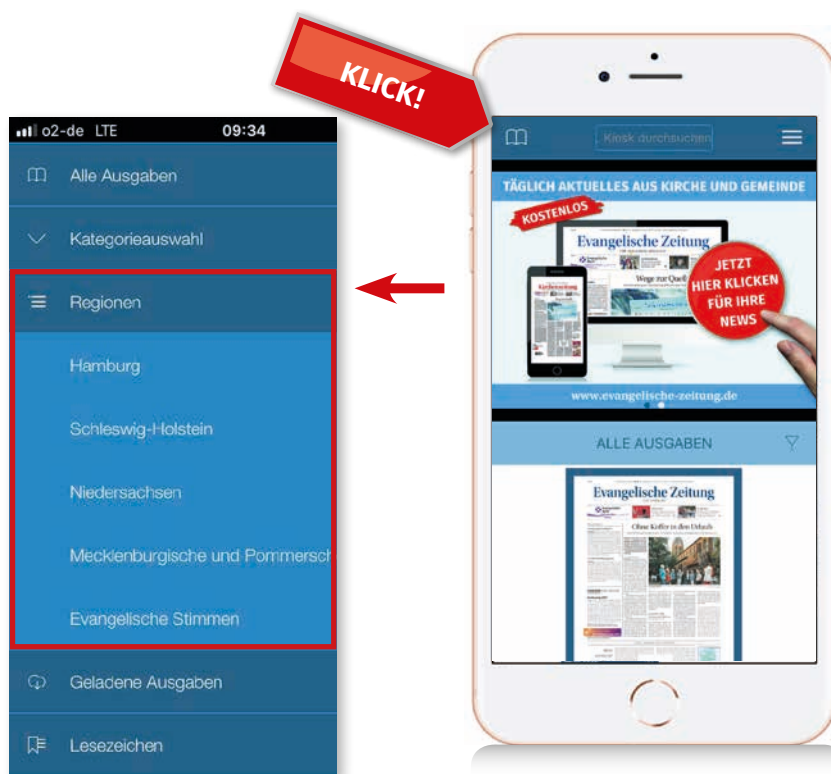
Bei allen zukünftigen Nutzungen melden Sie sich nur noch im Menü unter „Login“ mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.

3.3. Auswahl Ihrer Regionalausgabe

Die EZ-App ist erhältlich für die Regionen:

- Hamburg
- Schleswig-Holstein
- Niedersachsen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Evangelische Stimmen

Bitte wählen Sie Ihre Regionalausgabe Ihrer Kirchenzeitung oder das Magazin „Evangelische Stimmen“ aus. Diese finden Sie am oberen linken Rand im Menü-Feld unter „Alle Ausgaben / Kategorieauswahl / Regionen“.



Alle Ausgaben können Sie herunterladen und dann natürlich jederzeit offline lesen. Dafür empfehlen wir den Download über WLAN. Dabei ist zu beachten, dass das erstmalige Laden durchaus einige Sekunden länger dauern kann. Die noch nicht gelesene Ausgabe ist mit „Neu“ hinterlegt.




4.) Navigieren in der App (Smartphone / Tablet)

Die EZ-App bietet Ihnen zahlreiche praktische und komfortable Funktionen.

4.1. Ansichten und Suchfunktion

Klicken Sie auf Ihre gewünschte Ausgabe erscheint diese im Vollbild.
Zum Weiterblättern wischen Sie vom rechten Bildschirmrand nach links.
Klicken Sie unten rechts auf den blauen Pfeil, so erscheint eine Übersicht aller Seiten dieser Ausgabe und eine Menü-Leiste über die Sie zahlreiche Zusatzfunktionen nutzen können.

Zum Beispiel die **Suchfunktion** – Sie können schnell und unkompliziert mit der Suchfunktion (Lupe) durch alle Seiten nach Stichworten oder Namen suchen. Um auf die Seitenübersicht zurück zu kehren klicken Sie auf dieses Symbol: 



Klicken Sie auf den unteren Pfeil, öffnet sich die Menüleiste. Wählen Sie die Suchfunktion (Lupe).

Es erscheint ein Suchfeld, in dem Sie Ihre Suche eingeben können. Die Ergebnisse werden Ihnen anschließend angezeigt.

4.2. Symbolbeschreibungen



**Symbole
iOS:**



Suche



Lesezeichen



Bildergalerie



Teilen



Hilfe



Home

**Symbole
Android:**



Suche



Lesezeichen



Bildergalerie



Teilen



Hilfe



Home

4.3. Text- und Vorlesemodus

Alle Texte können im Textmodus abgerufen und mit der Vorlesefunktion (unten links Sprechblase-Button) vorgelesen werden.

4
DOSSIER
Sonntag, 7. Juli 2019 | Nr. 27

STICHWORT

Hinter **Kirche und Kunst** verbirgt sich mehr als nur Musik. Schon früh fanden auch andere Spielarten in der Kirche ihren Raum – sowohl bildende Kunst wie Grafik und Bildhauerei als auch darstellende Kunst wie Theater und Tanz. Kunst ist dabei nicht nur Ausstellung, sondern Interaktion, die Nutzung der Schöpferkraft eines jeden, die von Gott geschenkt ist. Künstler als Akteure dieser Schöpferkraft öffnen somit den Raum Kirche für die Gesellschaft. Das Wesentliche darf nicht aus den Augen verloren werden: Gott ist nicht darstellbar, zeigt sich uns aber in unserem Verhältnis zu ihm. Kunst im Kirchenraum darf dabei auch verunsichern, irritieren und zum Hinterfragen der eigenen Sichtweise auf diese uns geschenkte Welt anregen. Die Möglichkeit der Anbetung des künstlerischen Objekts oder gar des Künstlers selbst darf dabei jedoch nicht gegeben sein. Ein Ausloten zwischen Kunst und Kirche findet derzeit zum Beispiel in der Nordkirche im Netzwerk „Kirche und Kunst“ statt. Ganz praktisch versuchen Künstler selbst durch ihre Arbeiten immer wieder eine Annäherung an den christlichen Glauben.

Empört euch!

Wenn die Kunst verkündigt

Geweihter Raum ist weder Wellness-Club noch Galerie. Dennoch: in Kirchen erzählen Bilder Glaubensgeschichten. Ein neues Netzwerk will das Verhältnis von Kunst und Kirche ausloten.

Von Bettina Albrod

Ammersbek. Kunst und Kirche sind seit Jahrhunderten Partner. Als die Menschen nicht lesen konnten, war es die Bildsprache, die Glaubensinhalte vermittelt hat. Ihre unmittelbare Rolle hat die Kirchenkunst mit der Entwicklung der modernen Gesellschaft verloren. Aber bis heute findet man in den Kirchen vielfältige Beispiele des Miteinanders von Kunst und Kirchenraum.

Kunst spricht. Sie ist nie Selbstzweck, sondern sucht den Dialog mit dem Betrachter. Diesen Dialog will das Netzwerk „Kunst und Kirche“, das sich gerade in der Nordkirche bildet, voranbringen. „Kunst hat sich von Kirche emanzipiert“, sagt Axel Richter vom KunstHaus am Schüberg am Hamburger Stadtrand. „Ziel des Netzwerks ist, dass Kunst und Kir-

zu bringen, ist ein Ziel der Gruppe. Keimzelle dafür war die dritte Lesung der Verfassung der Nordkirche. Dort taucht als Mittel der Verkündigung neu die Kunst auf. „Die Kirche verkündigt und bezeugt das Evangelium in Wort und Tat vor allem durch Gottesdienst, Gebet, Kirchenmusik, Kunst, Bildung und Unterricht, Erziehung, Seelsorge, Diakonie, Mission sowie durch Wahrnehmen ihrer Mitverantwortung für Gesellschaft und öffentliches Leben“, zitiert Richter.

Werke sollen nicht länger geparkt werden

Künstler, Theologen, Kulturschaffende aus den Bereichen Musik, Literatur und Theater mit Affinität zum Kirchenraum sowie die gesamte Kirchenleitung trafen sich vor einigen Jahren zu einem ersten Kongress zum Thema Kunst und Kirche in Schwerin. „Es sind viele Player am Start“, erläutert Jutta Petri. „angesprochen sind alle, die

„Wir wollen Kunst übersetzen

Neue Blickwinkel auf alte Klöster

Fotoworkshops in Hannover





Jonathan Meese hat sich vor einigen Monaten in Lübecks St.-Marien-K

Mit Doppelklick aktivieren Sie den Textmodus

Empört euch!

Wenn die Kunst verkündigt

Geweihter Raum ist weder Wellness-Club noch Galerie. Dennoch: in Kirchen erzählen Bilder Glaubensgeschichten. Ein neues Netzwerk will das Verhältnis von Kunst und Kirche ausloten.

Von Bettina Albrod

Ammersbek. Kunst und Kirche sind seit Jahrhunderten Partner. Als die Menschen nicht lesen konnten, war es die Bildsprache, die Glaubensinhalte vermittelt hat. Ihre unmittelbare Rolle hat die Kirchenkunst mit der Entwicklung der modernen Gesellschaft verloren. Aber bis heute findet

ZUM 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

„Darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten.“

aus dem 1. Brief des Paulus an Timotheus 1, 12-17

Seid barmherzig!

„Am Freitag haben wir N.N. christlich bestattet.“ Das nach dieser Abkündigung im Gottesdienst einsetzende Getuschel war nicht zu überhören: N.N. – war das nicht der alte SED-Genosse, der zu DDR-Zeiten der Kirchengemeinde, wo es nur ging, Steine in den Weg gelegt hatte? Der noch vor kurzem im Humanistenverband das große Wort gegen die Religion schwang? Und der hatte das Privileg einer christlichen Bestattung bekommen, mit Glockenläuten und allem Drum und Dran?! An der Kirchentür bei der Verabschiedung brach dann bei manchem treuen Gemeindeglied die Empörung durch. „Wir haben immer zur Kirche gehalten – und das nun!“ Erinnerungen an Demütigungen wurden noch einmal hervorgeholt: „Weißt du noch, wie der damals ...?!“ Und: „Ach so, er hat sich im Hospiz noch taufen lassen? Der wollte doch nur wieder einmal auf der sicheren Seite sein.“ Nein, das ist nicht nur eine Geschichte aus dem Osten der Republik. Empörung von treuen Gemeindegliedern, die sich ihren Glauben noch etwas kosten lassen an Zeit, Kraft und

Geld, die versucht haben, einigermaßen sauber durchs Leben zu gehen und darum auf so manches verzichtet haben, gibt es auch anderswo: Da hat sich ein Unternehmer Jahrzehnte nicht in der Gemeinde blicken lassen – doch nun, nach der Insolvenz, kandidiert er für den Kirchengemeinderat. „Der sucht doch nur ein neues Feld, wo er sein Ego ausleben kann“, lästern manche. Und manche machen sich Sorgen um das moralische Ansehen der Gemeinde, seitdem sie wissen, wofür der Haftentlassene, der nun manchmal zum Gottesdienst kommt, im Gefängnis war. Auch Paulus, vom Christenverfolger zum Apostel gewandelt, schlägt solch ein Misstrauen, solch ein Unmut entgegen. Doch er geht in die Offensive und nutzt sein eigenes Leben als Verkündigung: Gerade an ihm zeige sich, wie barmherzig Gott ist. Und wenn das Evangelium für diesen Sonntag Christus als den in den Mittelpunkt stellt, der für „das Verlorene“ in die Welt gekommen ist, denn ist das nicht nur eine herzerwärmende



Text groß



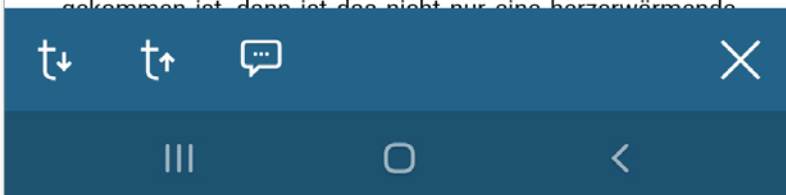
Text klein



Vorleser



Schließen



Die **Seitenübersicht** zeigt Ihnen auf einen Blick alle Seiten. So können Sie gezielt einzelne Seiten auswählen.

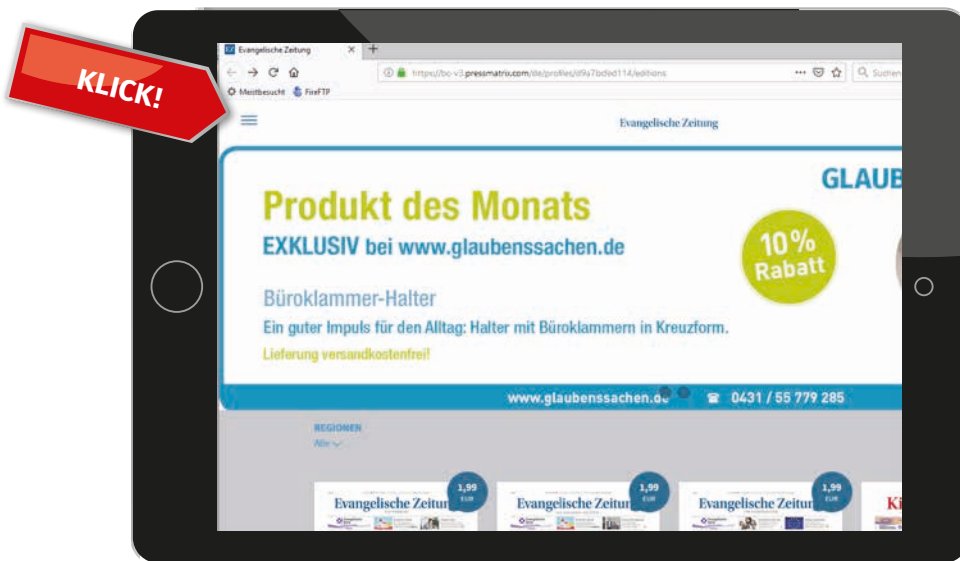


5.) Wie funktioniert der Browser-Client, d.h. die Nutzung via PC/Mac?

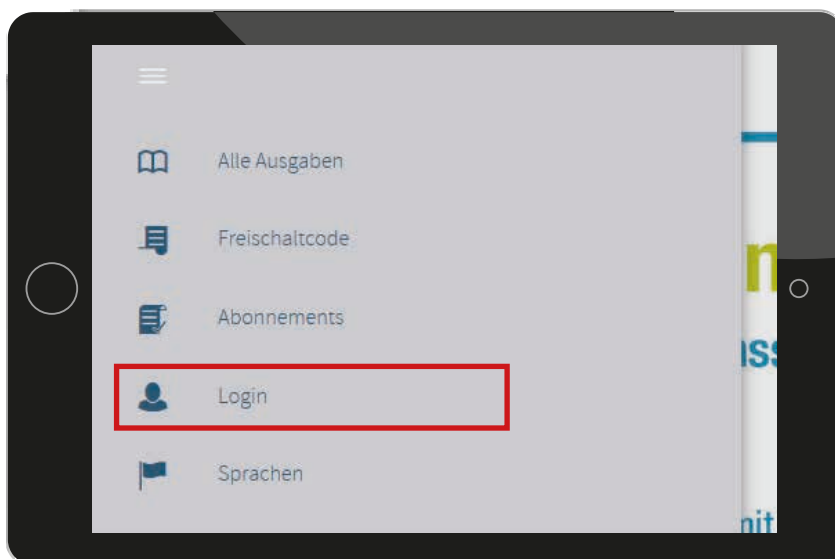
Geben Sie bitte via PC/Mac folgenden Link in der Adressleiste ein:
<https://bc-v3.pressmatrix.com/de/profiles/d9a7bcfed114/editions>

5.1. Registrieren / Anmelden / Freischaltcode eingeben

Bitte registrieren Sie sich einmalig, sodass Sie zukünftig über die Anmeldung Ihren Zugang zur jeweiligen Ausgabe schnell und unkompliziert erhalten.



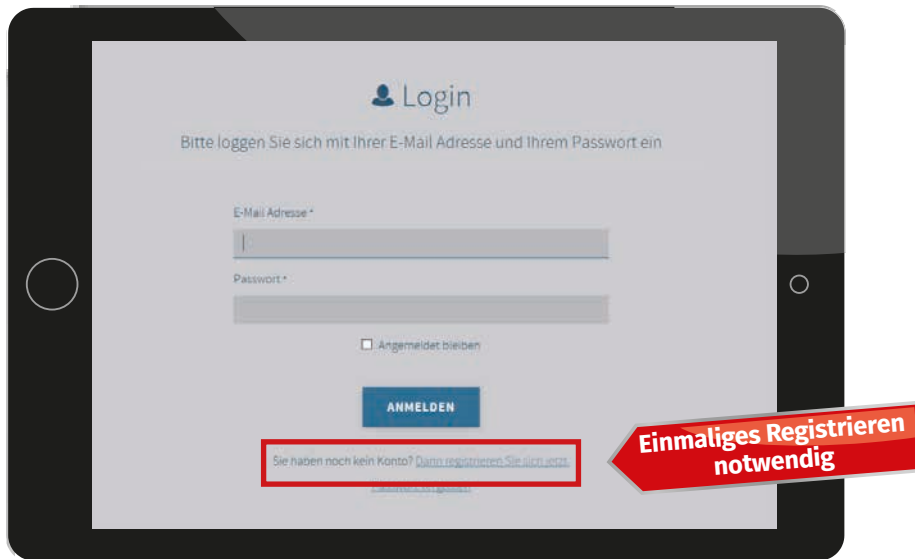
Für die Registrierung und die Anmeldung klicken Sie bitte auf die Striche am oberen linken Bildschirmrand.



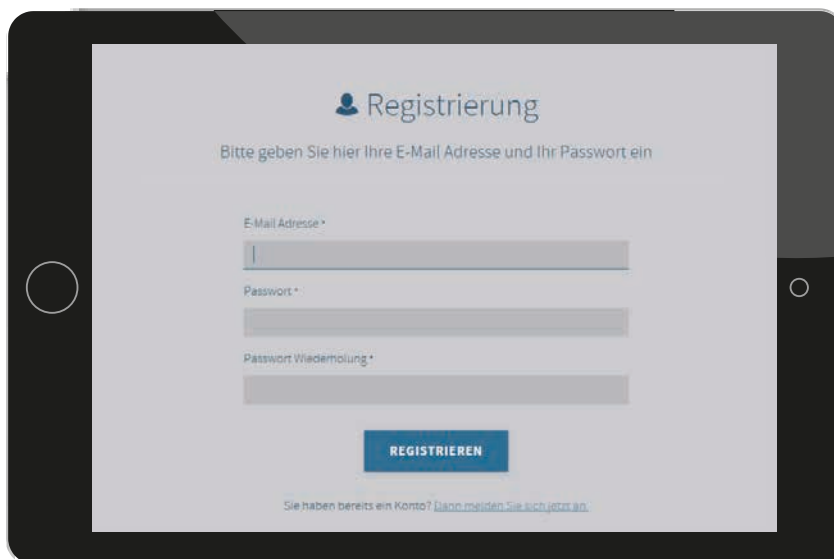
Klicken Sie nun auf „Login“.

Klicken Sie nun auf:

„Sie haben noch kein Konto? [Dann registrieren Sie sich jetzt.](#)“



Es öffnet sich ein Feld für die Eingabe Ihrer E-Mailadresse und vergeben Sie ein Passwort, welches durch Wiederholung bestätigt wird.



Nach erfolgreicher Registrierung sind Sie automatisch eingeloggt.

Als nächstes tragen Sie bitte Ihren Freischaltcode im Aktivierungsfeld ein, welches sich öffnet wenn Sie in der linken Menü-Leiste auf „Freischaltcode“ klicken.



Bei allen zukünftigen Nutzungen melden Sie sich nur noch im Menü unter „Login“ mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.

5.2. Auswahl Ihrer Regionalausgabe

Die EZ-App ist erhältlich für die Regionen:

- Hamburg
- Schleswig-Holstein
- Niedersachsen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Evangelische Stimmen

Bitte wählen Sie Ihre Regionalausgabe Ihrer Kirchenzeitung oder das Magazin „Evangelische Stimmen“ aus. Diese finden Sie am oberen linken Rand im Menü-Feld unter „Alle Ausgaben / Regionen / Alle“.





Bitte beachten Sie, dass Ihr Freischaltcode nur für die Region ohne weitere Kosten nutzbar ist, für die Sie Ihr Abonnement abgeschlossen haben.

Einzelne Regionalausgaben können Sie direkt über die App dazu buchen.

Sie möchten gerne regelmäßig weitere Regionalausgaben oder die Evangelischen Stimmen lesen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Leserservice unter **0431/55 77 99** oder schreiben uns eine E-Mail an leserservice@evangelische-zeitung.de.

Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern über unsere günstigen Kombi-Angebote.

5.3. Funktionen und Navigation des EZ-Browser-Clients

Nachdem Sie sich angemeldet und den Freischaltcode eingegeben haben, können Sie Ihre Ausgabe sehen.



Klicken Sie nun auf **Anzeigen**, um zu blättern, Texte zu vergrößern und im Dokument zu suchen.



Mit der Funktion **Einzelseite** können Sie in Ihrer Kirchenzeitung blättern. Oder Sie schauen sich mit der Funktion **Seitenübersicht** die Ausgabe im Überblick an und wählen dann die Seite aus, die Sie zuerst lesen möchten.



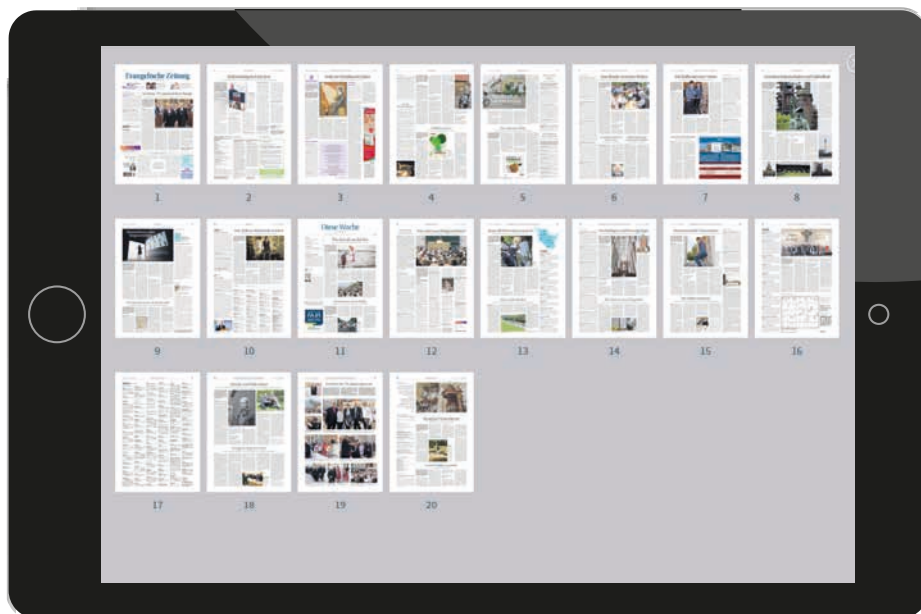
Vergrößern / Vollbild



Verkleinern /
Komplette Seite anzeigen



Seitennavigation
(Vor / Zurück /
Seitenübersicht)



Die Seitenübersicht
erhalten Sie durch
Doppelklick auf das
Feld mit den Seiten-
zahlen.

Mit einem **Doppelklick** aktivieren Sie den Textmodus:



Mit **Doppelklick** aktivieren Sie den **Textmodus**



6.) Haben Sie weitere Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns tagsüber an unter:
0385/30 20 80 oder **Mobil 0176/57 82 12 30**

Wir sind bemüht, alle Ihre Fragen schnell zu beantworten.
 Wir freuen uns auf alle Ihre Hinweise.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

